



# Zu Besuch beim Jazz Festival und der Biennale

8-tägige Kulturreise im Senegal

Dauer: 8 Tage Reiseziel: **Senegal** ReisetHEMA: **Gruppenreisen** ReiseCODE: SECU0108 Kultur: ..... Landschaft: .....

Erleben Sie den Senegal von seiner musikalischen Seite und tauchen Sie mit uns in den bunten Trubel des Jazz-Festivals in Saint-Louis. Lassen Sie uns gemeinsam durch die Straßen schlendern und mehr über die Geschichte, die Menschen und ihre Kultur erfahren. Selbstverständlich darf die Natur auf dieser Reise ebenfalls nicht zu kurz kommen und so besuchen wir nicht nur ein wahres Vogelparadies, sondern fahren auch in die Ferlo-Wüste - denn wo könnte man besser den Sternenhimmel bestaunen, als inmitten von Sanddünen? Es erwarten Sie traumhafte Landschaften und eine bunte Mischung der verschiedenen Kulturen an der afrikanischen Westküste!

## Reiseverlauf

### Tag 1: Ankunft in Dakar

„Bienvenue“ - Willkommen in der senegalesischen Hauptstadt! Wir begrüßen Sie herzlich und bringen Sie zu Ihrem Hotel, wo Sie sich von dem Flug ein wenig ausruhen können.

Übernachtung: **Hôtel le Trarza** (-/-/-)

### Tag 2: Lac Rose und das traditionelle Fischerdorf Kayar

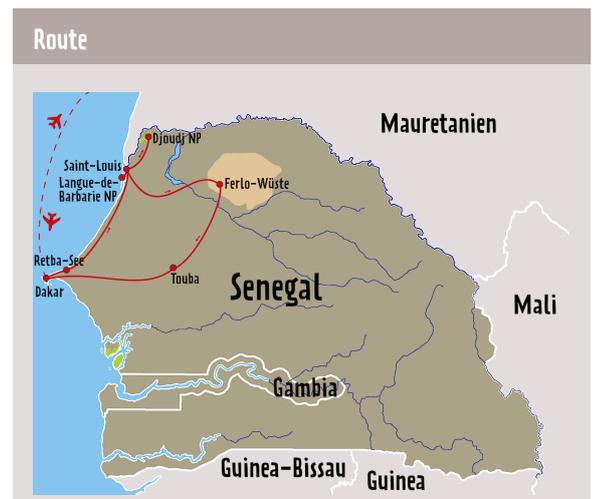
Der Lac Rose macht seinem Namen alle Ehre. Der See ist zehnmal so salzig wie der Ozean und schimmert dank dieser hohen Konzentration oft pink. Hier können wir beobachten, wie die Leute auf traditionelle Art und Weise Salz gewinnen und uns umgeben von Dünen auf dem rosaroten Salzwasser treiben lassen. Mit dem Geländewagen fahren wir am Ufer entlang in das größte Fischerdorf des Senegals und erkunden dort die unzähligen bunten Pirogen und besuchen den lokalen Markt, auf dem die Fischerleute ihren Fang verkaufen, Kunsthandwerker Pirogen schnitzen und Maler die Boote mit leuchtenden Farben bemalen. Mit etwas Glück treffen wir sogar den „lokalen Heiligen“ für einen letzten Segen vor unserer Abfahrt nach Saint Louis.

Übernachtung: **Hôtel de la Poste** (F/M/A)

### Tag 3 & 4: Besuch des internationalen Jazz Festivals in Saint-Louis

Das Jazzfestival in Saint-Louis ist eine kulturelle Perle, die Jahr für Jahr Musiker und Jazzliebhaber aus aller Welt anzieht. Mit seinen atemberaubenden Aufführungen, die sich über mehrere Tage erstrecken, bietet das Festival eine Plattform für lokale und internationale Jazztalente. Die pulsierende Energie der Musik erfüllt die historischen Straßen und Plätze von Saint-Louis und schafft eine einzigartige, mitreißende Atmosphäre. Von traditionellem Jazz bis zu modernen Fusionklängen bietet das Festival eine beeindruckende Bandbreite an Stilen. Wir haben die Gelegenheit, nicht nur erstklassige Konzerte zu erleben, sondern auch in die reiche Musikszene des Senegals einzutauchen. Es ist eine unvergessliche Zusammenführung von Musik, Kultur und Gemeinschaft in einer der faszinierendsten Städte Westafrikas. Denn Saint-Louis, ist nicht nur durch ihre kulturelle Vielfalt, sondern auch durch ihre koloniale Architektur beeindruckend. Als UNESCO-Weltkulturerbe bietet sie einen Einblick in die reiche Geschichte des Senegals, eine einzigartige Mischung aus afrikanischen, französischen und arabischen Einflüssen. Wir werfen gemeinsam einen Blick auf die besondere Atmosphäre und die Sehenswürdigkeiten dieser charmanten Stadt.

Übernachtung: **Hôtel de la Poste** (F/M/A)



## Highlights

- Jazzfestival in Saint Louis
- Besuch des Djoudj-Nationalpark mit einem Motorbootausflug
- Kennenlernen der Mouride Sufi-Bruderschaft in Touba
- Kunstbiennale in Dakar
- Fahrt auf die Insel Gorée

## Inklusivleistungen

- englischsprachige Reiseleitung
- Betreuung am Flughafen Dakar
- alle Transfers mit einem Minibus
- Alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig (Standardzimmer, Bungalows, feste Zelte)
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück /

### Tag 5: Fahrt in die Ferlo Region und Besuch der Fulani-Nomaden

Frühmorgens erkunden wir den Djoudj-Nationalpark, ein UNESCO-Weltnaturerbe am Senegalfluss, entscheidend für Zugvögel und Heimat von Millionen von Vögeln wie Pelikanen, Flamingos und Watvögeln. Die beeindruckende Vielfalt zieht Vogelbeobachter an. Je nach Jahreszeit und unter Berücksichtigung des Wasserstandes kann der Besuch des Djoudj durch ein ähnliches Erlebnis in der Langue de Barbarie ersetzt werden. Der weiche Übergang zwischen dem Fluss und dem Ozean, gepaart mit der natürlichen Schönheit der Landschaft, macht die Langue de Barbarie zu einem interessanten Ziel für Naturfreunde und Umweltschützer.

Die Nachmittagsreise führt in die eindrucksvolle Ferlo-Wüste im Nordosten des Senegals, geprägt von weiten Ebenen, spärlicher Vegetation und markanten Baobab-Bäumen. Diese faszinierende Region ist nicht nur für ihre Topografie, sondern auch als wichtiges Ökosystem mit vielfältiger Tierwelt, darunter Antilopen und Vögel, bekannt. Die Fulani-Nomaden, eine traditionelle Hirtenkultur, prägen die Region. Ursprünglich in Westafrika beheimatet, leben sie nomadisch von der Viehzucht. Ihr einzigartiges pastoral-kulturelles Erbe spiegelt sich in Kleidung und Schmuck wider. Am Nachmittag gewährt uns ein lokaler Führer Einblicke in benachbarte Dörfer und den Melkvorgang der Herden.

Übernachtung: [Ecolodge de Koba](#) (F/M/A)

### Tag 6: Besuch der Heiligen Stadt

Die Stadt Touba ist für ihre afrikanische Gastfreundschaft bekannt und gilt als Ort von großer spiritueller Bedeutung. Im Jahr 1887 gründete Scheich Amadou Bamba die Muriden-Bruderschaft. Aus dem ursprünglich kleinen und abgelegenen Ort in der Wüste wurde seit der Fertigstellung der Großen Moschee im Jahr 1963 eine Art „Staat im Staate“. Heute wird die Bevölkerung auf etwa 529.000 Einwohner geschätzt. Die Mouriden haben einen großen sozialen und wirtschaftlichen Einfluss im Senegal und sind bekannt für ihre friedliche und afrikanische Interpretation des Islam.

Jedes Jahr besuchen vier Millionen Pilger die Stadt und die Moschee während des Grand Magal, einer der bedeutendsten Wallfahrten des Landes. Eine ihrer herausragenden Besonderheiten besteht darin, dass die Moschee für alle Personen zugänglich ist, unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit - ob Muslim oder Nicht-Muslim - die sie besuchen möchten. Die Große Moschee ist die Größte des Landes und wird von Mausoleen umgeben. Die fünf Minarette und die blauen und pistaziengrünen Kuppeln sind schon von weitem sichtbar, während Keramikmosaiken die Wände schmücken. In der heiligen Stadt ist es wichtig, die traditionellen Regeln zu respektieren. Dazu gehört eine rücksichtsvolle Kleiderordnung, das Vermeiden von Rauchen und Alkoholkonsum sowie das Unterlassen von Musik während des Besuchs. Während des Aufenthalts in Touba werden wir von einem Baye Fall begleitet, einem Mitglied einer bunten Zweigstelle des Mouridismus. Er wird uns mehr über die Kultur und Traditionen erzählen.

Übernachtung: [Hotel Djoloff](#) (F/M/A)

### Tag 7 & 8: Auf der Biennale in Dakar

Die Dakar Biennale oder Dak'Art - Biennale de l'Art Africain Contemporain ist eine beeindruckende Ausstellung zeitgenössischer Kunst, die alle zwei Jahre in der wunderschönen Stadt stattfindet. Seit 1996 liegt der Fokus von Dak'Art auf der Förderung zeitgenössischer afrikanischer Kunst. Wir freuen uns, an den spannenden Veranstaltungen und Stadtrundfahrten durch Dakar teilzunehmen. Dakar ist eine pulsierende afrikanische Metropole und war einst die kulturelle und intellektuelle Hauptstadt Französisch-Westafrikas. Der Präsidentenpalast erinnert an diese Zeit und ist definitiv einen Besuch wert. Ein weiteres Highlight ist das Musée des Civilisations Noires, das im Dezember 2018 eröffnet wurde. Es ist das Ergebnis der Vision von Léopold Sédar Senghor, dem ersten Präsidenten des unabhängigen Senegal, einem Dichter und Nobelpreisträger. Das Museum repräsentiert die historischen und zeitgenössischen Kulturen weltweit sowie die Seele der Menschen Westafrikas.

Wir werden auch die Insel Gorée besuchen, die wir mit der Fähre erreichen. Auf dieser Insel wurden einst Sklaven zusammengewürfelt und nach Amerika verschifft. Einige restaurierte Gebäude zeugen noch heute von dieser dunklen Zeit. Die Portugiesen waren die ersten, die sich 1482 auf Gorée niederließen und eine kleine Steinkapelle errichteten. Nach dem Niedergang des Sklavenhandels in den 1770er und 1780er Jahren wurde die Stadt zu einem wichtigen Hafen für den legalen Handel mit Erdnüssen, Gummi arabicum und anderen Produkten. Heute ist Gorée ein angenehmer und trendiger Ort mit einer erfrischenden Brise, vielen Restaurants und Geschäften, den wir gerne erkunden werden. Am letzten Tag stehen Ihnen Ihre Zimmer bis 18.00 Uhr zur Verfügung. Am Abend bringen wir Sie rechtzeitig für Ihre Heimreise zum Flughafen von Dakar, wo wir uns von Ihnen verabschieden. Wir hoffen, dass Ihnen diese eindrucksvolle Reise in den Senegal gefallen hat und freuen uns, Sie bald wieder in Afrika begrüßen zu dürfen!

### Ende der Reise

Übernachtung: [Hotel Djoloff](#) (F/M/A) & (F/M/-)

M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)

- täglich eine Flasche Mineralwasser im Fahrzeug
- Alle Aktivitäten, Eintritts- und Nationalparkgebühren wie im Reiseplan beschrieben
- Pass für das Jazz Festival in Saint Louis
- Reisesicherungsschein
- alle Servicegebühren und Steuern
- Kompensation aller CO2-Emissionen

### Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten:

Internationale Flüge, Visumgebühren, Trinkgelder, nicht enthaltene Mahlzeiten, Getränke und Mineralwasser in Restaurants und Hotels, persönliche Ausgaben und optionale Aktivitäten, eventuelle Preiserhöhungen (s. AGB §5), Reiseversicherung, Gebühren für die Teilnahme an Biennale-Veranstaltungen

### Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

### Nachhaltigkeit

Auf einer Reise in Senegal inkl. Flug haben Sie eine durchschnittliche Klimawirkung von etwa 3.380 kg CO2 pro Person, darin sind neben dem reinen CO2 auch weitere Emissionen integriert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit Atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Den Anteil des Landprogramms berechnen wir dabei pauschal mit 1430 kg CO2, aufgrund der unterschiedlichsten Einflüsse auf die Klimawirkung während Ihrer Reise sind Individualwerte kaum zu messen. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es [hier](#).

## Preise Privatreisen

2024

	<b>2 Personen</b>	<b>3 Personen</b>	<b>4-5 Personen</b>	<b>EZ-Zuschlag</b>
<b>17.05. - 24.05.</b>	3.390,-	3.190,-	2.890,-	525,-

Alle Preise verstehen sich in € pro Person ohne internationale Flüge. Keine Mindestteilnehmerzahl. Abreise täglich möglich.